

über die Vedretta di Lobbia auf die V. di Lares, resp. von der Leipzigerhütte zur Lareshütte hinüber. $5\frac{1}{2}$ bis 6 Stunden. Von der Leipzigerhütte bedarf man über die Pässe hinauf auf das Carè alto, 3465 *m*, 8 St., von der Lareshütte auf das Carè alto 4—5 St.

Der Passo Salarno und Passo d'Adamè führen nach Cedegolo hinaus. (S. Abstiege von M. Adamello.)

In der Val Borzago kann man, von der Malga Zuccala, 1507 *m*, aus sich nördlich haltend, unterhalb der über die felsigen Steilhänge erscheinenden Eisfelder des Carè alto, durch den Passo del Altari, 2390 *m*, und dann zur Rechten vom M. Fornace, M. Cornaccio und M. Palone durch die Val Seniciaga in die Val di Genova absteigen oder sich südlich wenden durch eine Scharte, 2674 *m*, im Kamm, welcher vom Coll vecchio zum Carè alto zieht, in die Valletta di San Valentino hinüber steigen und nun durch zwei Scharten, 2910 *m* und 2879 *m*, in dem von Coll mezzo zum Carè alto ziehenden Kamme, über die Gletscher an der Westseite des Kammes, den Weg in die Val di Fumo hinunternehmen.

A. Tambosi stellt im 13. Annuario der S. A. T. vom Jahre 1876—1887, pag. 386, folgende Touren zusammen, welche an und für sich abwechslungsreich einen genauen Einblick in den Adamello-Presanellastock vermitteln und die Besteigung der aussichtsreichsten und wichtigsten Hochspitzen einschliessen.

1. Tag: (Campiglio —) Pinzolo — Lareshütte. 7 resp. 5 St.

2. Tag: Lareshütte — Carè alto — Lareshütte. 8 St.

3. Tag: Lareshütte — Passo di Lares — Passo di Fumo — Vedretta Adamè — Rifugio Salarno. 8 St.